



© melita - www.stock.adobe.com

Sprecht ihr nicht miteinander?

Wieso eine Führungskraft diese Frage seinen Mitarbeitern nicht stellen sollte

von Kristoffer Ditz

Unser Altkanzler Helmut Schmidt hatte auf Fragen, die ihm "unangenehm" waren, mit drei möglichen Antworten gekontert:

1. Die Frage verstehe ich nicht
2. Die Frage enthält drei Fehler
3. Die Frage ist falsch

Ich möchte hier näher auf die dritte Antwort „Die Frage ist falsch“ eingehen. In Unternehmen mit mehreren Mitarbeitern kommt es natürlich oft vor, dass nicht alle die gleiche Sprache sprechen bzw. andere Vorstellungen vom

Verständnis besitzen. Die Kommunikation ist dabei immer wieder eine Herausforderung. Nicht selten fehlt es an gemeinsamen Absprachen, die dann zu Fehlern oder Abweichungen in den Prozessen führen. Wenn dies erst einmal passiert ist, ist es zwingend erforderlich, dass die jeweilige Führungskraft entsprechend reagiert. Niemals sollte eine Führungskraft die Frage "Sprecht ihr nicht miteinander" an die Mitarbeiter stellen. Dies erweckt bei den Mitarbeitern schnell den Eindruck, dass ihnen man-

gelnde Kompetenz in der Kommunikation vorgeworfen wird. Das fördert natürlich nicht die Motivation. Nicht selten ist es dabei die Führungskraft bzw. Teamleiter selbst, der gewisse Anweisungen gegeben hat, die die Mitarbeiter nach besten Wissen und Gewissen umsetzen. Stattdessen sollte die Führungskraft in erster Linie die Gründe erarbeiten und herausfinden, wie es zu dem Missverständnis gekommen ist. Mit diesen Informationen, die dem Teamleiter oft nicht vorliegen können im Anschluss entsprechende Massnahmen eingeleitet werden.

Autor



■ Kristoffer Ditz

ist Leiter der Hanseatic Business School und verfügt über mehrjährige Erfahrung im Controlling. An der Hochschule Fresenius ist er als freiberuflicher Dozent tätig. Seine Schwerpunkte sind das Ein- und Verkaufscontrolling sowie Online-Controlling.

E-Mail: kditz@hanseatic-business-school.com

www.hanseatic-business-school.com

Für die Kommunikation mit den Mitarbeitern sollten dann gesagt werden: **„Nächstes Mal achtet bitte darauf, dass alle Kollegen, die in dem Prozess eingebunden sind, informiert werden, damit wir das Projekt erfolgreich zum Abschluss bringen.“** Und schon klingt die Aussage wesentlich besser als die Frage: *Sprecht ihr nicht miteinander?* ■